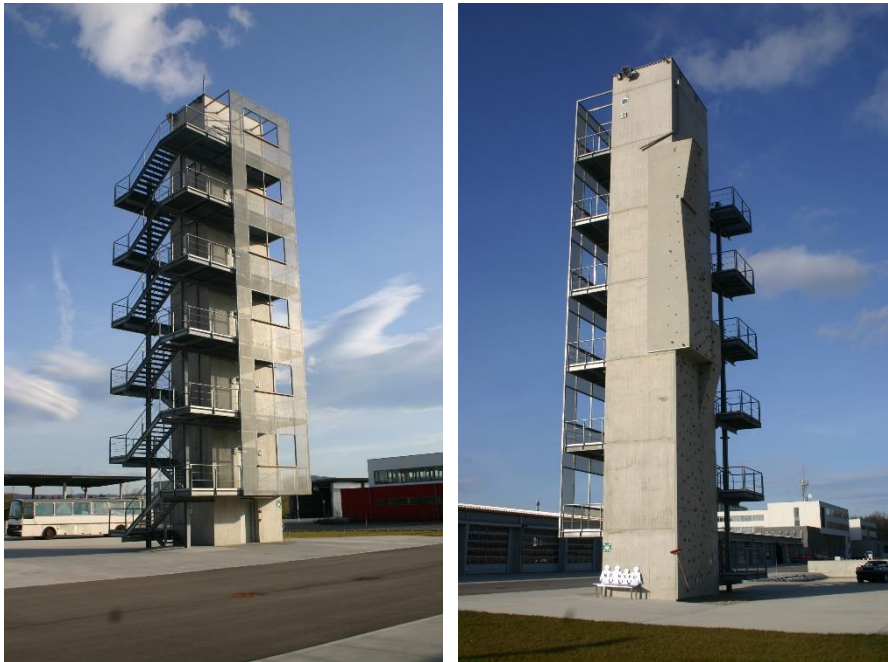


3.3 Übungsturm (Objekt 7.05)

Kurzbeschreibung:

Der Übungsturm ist 25 Meter hoch und bietet verschiedene Übungsmöglichkeiten zur Menschenrettung aus Höhen und Tiefen, Leiterarbeiten und Vornahmen von Schlauchleitungen in mehrgeschoßigen Gebäuden.



Fassadenfront:

Eine vorgesetzte Fassade mit Fensteröffnungen bietet die Möglichkeit, das Anleitern mit verschiedenen im Feuerwehrdienst gebräuchlichen Leitern zu üben.

Stiegenhaus außen:

Das Stiegenhaus bietet die Möglichkeit, die Vornahme von Schlauchleitungen in mehrgeschoßigen Gebäuden unter realistischen Bedingungen zu trainieren.

Übungsplattformen:

Die Übungsplattformen sind gleichzeitig die Hauptpodeste des Stiegenhauses. Sie sind nach Süden offen und können somit auch als „Balkone“ angenommen werden, von denen z.B.: eine Menschenrettung durchgeführt werden kann.

Liftschacht:

Im Inneren des Übungsturmes befindet sich der Liftschacht, der ebenfalls für Höhen- oder Tiefenrettungsübungen herangezogen werden kann. Auch Zugangsmöglichkeiten bei Aufzugstüren können trainiert werden. Jedes zweite Geschoß des Schachtes ist begehbar, die Bodengitter können jedoch für Abseilübungen entfernt werden.

Kletterwand:

Die bestehenden Bestimmungen für die Nutzung der Kletterwand gelten sinngemäß.

Durchführung:

Für Rettungs- und Abseilübungen sind Anschlagpunkte an den Innen- und Außenseiten des Turms vorhanden. Benötigtes Lagedarstellungsmaterial ist selbst mitzubringen.

Sicherheitsrelevante Hinweise:

Achtung, aufgrund der baulichen Gegebenheiten herrscht höchste Absturzgefahr! Es ist bei sämtlichen Rettungs-, Abseil- und Leiterübungen auf die dementsprechende Sicherung der Übenden zu achten!